

durch Anbau 1 verbaut; kleines Spitzbogenfenster über rechteckigem Breitenfenster. Tür mit geradem Sturze und verstärktem Steingewände. — O. Gerade abschließend, fast ganz durch den Chor verbaut. — Ziegelsatteldach.

Chor. Chor: Etwas schmaler als das Langhaus. — S. Zwei Spitzbogenfenster. — N. Durch die Sakristei verbaut. — O. Gerade abschließend; Spitzbogenfenster mit reichem Maßwerke. — Ziegelwalmdach.

Turm. Turm: Im W. des Langhauses; viereckig, dreigeschossig. Im Untergeschosse im N. und S. je ein schmaler Schlitz, darüber im ersten Geschosse je zwei Spitzbogenfenster nebeneinander. Im dritten Geschosse jederseits, mit Ausnahme vom W., ein Spitzbogenfenster in der Mitte. Im N. viereckiges Zifferblatt, in das Kranzgesimse einschneidend. Erneutes Ziegelsatteldach mit vorgelegten Giebeln gegen N. und W.; zwei kleine Steinkreuze.

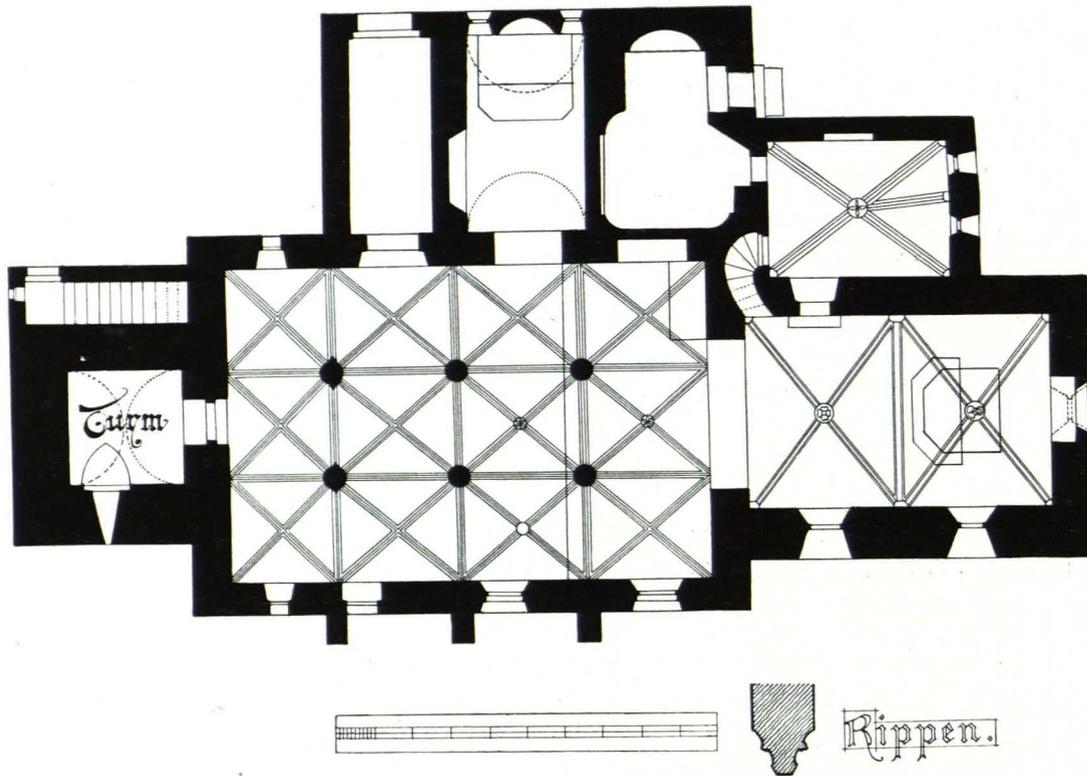


Fig. 126 Münichreith, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 200 (S. 119)

Anbauten. 1 und 3. Im N. des Langhauses; Kapellen; rechteckig, mit Giebelfront gegen N. Breite, rechteckige Tür und zwei Rundfenster im N., rechteckige Tür mit Segmentbogenlunette im O. Ziegelsatteldach. XVIII. Jh.

2. Im N. des Chores; Sakristei; mit zweiseitig gebrochenem Ostabschlusse und zwei schmalen Spitzbogenfenstern mit Kleeblattmaßwerk im O.

Inneres Fig. 127. Inneres: Modern gefärbelt (Fig. 127).

Langhaus.

Langhaus: Dreischiffige Halle, durch zwei Reihen von je drei Säulen mit hohen Sockeln in drei gleich hohe und breite Räume geteilt; die Seitenschiffe schließen nach O. gerade ab. Die stark profilierten Rippen der zwölf Kreuzgewölbejoche treten aus den Säulen unvermittelt hervor und sind an den Wänden abgeschnitten. Im Mittelschiffe ein größerer und ein kleinerer runder Schlußstein.

Westempore in Langhausbreite, mit Einbeziehung der zwei westlichen Säulen auf Kreuzgewölben aufruhend; die Halle öffnet sich in drei Rundbogen zu den Schiffen. Im S. vortretende Empore über zwei Segmentbogen und zwei einfach verlaufenden Kragsteinen.

Im N. tiefe Rundbogennische (Ostecke) und — in der Mitte — oben solche Öffnung zu Anbau 1; in der Westecke rechteckige Tür in Segmentbogennische, unter der Empore rechteckiges Breitenfenster in ebensolcher Nische. — Im S. unter der Empore ein dem nördlichen entsprechendes Fenster, daneben — gegen O. zu — kleines Segmentbogenfenster in ebensolcher Nische, zwei Spitzbogenfenster. Im W. rechteckige Tür zum Turmuntergeschosse.